(de) Mit mittlerweile vier Siegen in Serie setzt sich die DJK Oberschopfheim im oberen Tabellendrittel fest und kann nach dem 9:4 Auswärtserfolg beruhigt in die dreiwöchige Pause gehen. Dabei spielte man unter erschwerten Bedingungen. Jonas Malutzki landete wenige Stunden vor Spielbeginn aus Südkorea, und Johannes Röderer hatte den weiten Weg aus München in den Knochen. Von diesen Reisestrapazen merkte man zu Spielbeginn allerdings nur wenig, erneut konnte Oberschopfheim zwei Eingangsdoppel für sich entscheiden. Das Spitzendoppel Malutzki/Reifenschweiler bleibt somit weiterhin ungeschlagen. Im vorderen Paarkreuz wurden anschließend die Punkte geteilt. Während Stefan Reifenschweiler seinen Kontrahenten Ruf sicher im Griff hatte, musste Jonas Malutzki am Nebentisch dem gut aufgelegten Gästekapitän Herm zum Sieg gratulieren. Einen ersten komfortablen Vorsprung konnte die erneut starke Mitte herausspielen. Daniel Perez mit druckvollem Topspinspiel und Daniel Elble mit variablen Defensivaktionen ließen die Anzeigetafel auf 5:2 ansteigen. Als dann auch noch Johannes Röderer die Niederlage von Manuel Schaubrenner, der gegen Oberschopfheims Angstgegner Wallner trotz starker Partie nicht gewinnen konnte, egalisierte, war der alte 3 Punkte Vorsprung wieder hergestellt. Nach der knappen Niederlage von Spitzenspieler Malutzki und dem zweiten Tageserfolg von Stefan Reifenschweiler war es wie vergangene Woche dem mittleren Paarkreuz vorbehalten, den Sieg unter Dach und Fach zu bringen. Daniel Elble und Daniel Perez siegten jeweils glücklich im Entscheidungssatz und sorgten somit für den 9:4 Endstand. Mit nunmehr 10:4 Punkten hat sich Oberschopfheim als Tabellendritter vorne festgesetzt und möchte nun die dreiwöchige Pause nutzen, so dass man weiterhin die Verbandsliga aufmischen kann.